



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2015/01492**
Datum: 25.11.2015
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Krause, Johannes
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	16.12.2015 28.01.2016	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Einrichtung weiterer Coworking Spaces im Stadtgebiet

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob im Rahmen der im Wirtschaftskonzept avisierten Verbesserung des Gewerbeflächenmanagements die Einrichtung weiterer Coworking Spaces möglich ist.

gez. Johannes Krause
Vorsitzender
SPD-Fraktion

Begründung:

Coworking Spaces haben sich als Arbeitsorte insbesondere für Start-ups in der Gründungsphase sowie für Jungunternehmer etabliert. Sie bieten die Möglichkeit flexibel, bedarfsorientiert und verhältnismäßig kostengünstig Büroflächen anzumieten. Durch die Bereitstellung einer grundlegenden Infrastruktur können sich die Start-ups zunächst ganz auf ihr Geschäftsmodell konzentrieren. Gleichzeitig können Coworking Spaces Orte des kreativen Austauschs sein und somit durch Teamarbeit Innovationen befördern.

In Halle gibt es lediglich einen dieser Orte am Waisenhausring 1b. Angesichts der sich gut entwickelnden Kreativ-, Web- und Designszene könnte allerdings der Bedarf nach einem weiteren Coworking Space in zentraler und vor allem verkehrsgünstiger Lage bestehen.

In der Beschlussvorlage „Wirtschaftskonzept für die Stadt Halle (Saale)“ (VI/2015/01317) wird auf S. 91 angestrebt, dass die Stadt ihr Gewerbeflächenkataster verbessert und stärker an die Bedürfnisse der Unternehmen anpasst.

In diesem Zusammenhang sollte unserer Ansicht nach auch die Erfassung und Bereitstellung von Flächen für einen weiteren oder mehrere Coworking Spaces in ungenutzten Gewerbe- oder auch geeigneten Wohnflächen geprüft werden. In die Prüfung sollten nicht nur Flächen in städtischem Eigentum, sondern auch taugliche Flächen der kommunalen und ggf. privaten Wohnungswirtschaft einbezogen werden.

In den Räumlichkeiten sollten mindestens folgende Kriterien erfüllt werden:

- Verkehrsgünstige Infrastruktur, insbesondere räumliche Nähe zum Hauptbahnhof
- Vorhandensein der notwendigen Versorgungsinfrastruktur (Strom, Wasser, Fernwärme, sanitäre Einrichtungen)
- Mehrere parzellierbare Flächen von mindestens 10 qm
- Highspeed-Internet über LAN und WLAN (10 Mbit/s upload/100 Mbit/s Download oder höher)
- Bereitstellung von Büromöbiliar (Schreibtisch, inkl. Stuhl, Drucker)
- Möglichst lichtdurchflutete Räume (optional)



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

10.12.2015

Sitzung des Stadtrates am 16.12.2015
Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Einrichtung weiterer Coworking
Spaces im Stadtgebiet
Vorlagen-Nummer: VI/2015/01492
TOP: 9.4

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt dem Stadtrat, den Antrag anzunehmen.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister